

21
Eommunität, die gewiß oft Beschwerden auf Längig macht.
Der Druck der Dummheit ist kein recht für das an
und diese Dummheit gewöhnlich gelassen zu lassen, für
von diesen Dummheit nicht zu beirren, und Herr
Fremdlich ist überlastet mit der besten zu lassen.

Wahl für den 1^{ten} Band der dramatischen Geschichte
Dieses Gedicht, und will nicht davon die geringste
12. Geschichte des Jahres, die in dem unvollständigen
wird der Güte oft zu fragen, warum nicht an dem
Gedicht ist, damit es demnach fragen kann. Auf jeden Fall
Lies in der Geschichte dem handschriftlich beigefügt den
nicht abgeben lassen.

Sich hier der Platz zu erhalten, wo das Grab unserer
Mein Wunsch ist, eine dort ein anständiges Denkmal zu setzen,
und in dem Platz unser Gedächtnis zu setzen, wo wir uns
das bestmögliche kann. Ich ist in der Manuskripten

meinend dass die beygezeichneten dreyen Herrn Instrument. das
einigste ist und das dreyzehnte Instrument an dem
Grafen von dem Reich verhandelt zu werden. so sey
zu sehen ob der nach dem Abdruck des Reichs in dem
mit dem freyen Coblenz angekauften Land, was verkauft
ist. Haben die bey den freyen Coblenz den freyen Coblenz
in demselben Namen schreiben zu lassen, und was davon
schicklich zu werden. Welche die Gemeine nicht ohne
den Reichs Rat zu sein lassen. Welche die Gemeine nicht ohne
den Reichs Rat zu sein lassen. Welche die Gemeine nicht ohne
den Reichs Rat zu sein lassen.



zu Luzzys Freund schreibt mir über den Todfall noch folgenden
ist, was ich mir Mitglied der Luzzyschen Corps mitgeteilt
hat: Grafen nach dem Tod an einem Exzellenz Grafen, das am
20^{ten} Junij um 8. Uhr auf der Straße zwischen Giebels und
Opferm verstorben. Die französischen Besatzung in dem
nach dieser Nachricht lebte von Luzzys in dem Geyb ange-

